

Lübeck/Berlin, 11. April 2014

## UKSH und VAMED setzen erfolgreiche Partnerschaft bei der Informationstechnologie fort

Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) und der Krankenhausdienstleister VAMED setzen ihre seit 2010 bestehende Partnerschaft bei der Informationstechnologie in den nächsten fünf Jahren fort und werden diese künftig weiter ausbauen. Das hat der Aufsichtsrat des größten Universitätsklinikums im Norden Deutschlands Anfang dieser Woche entschieden. VAMED und UKSH betreiben zwei gemeinsame Tochtergesellschaften, an denen das Universitätsklinikum jeweils mit 51 Prozent und der private Partner mit 49 Prozent beteiligt ist: die UKSH Gesellschaft für Informationstechnologie (GfIT), in der die Hard- und Softwareausstattung gebündelt ist, und die UKSH Gesellschaft für IT-Services (ITSG). Beide Gesellschaften haben zusammen mit der Stabsstelle IT des UKSH die Aufgabe, für den reibungslosen Betrieb einer modernen Informationstechnologie zu sorgen und damit die Arbeit von Ärzten, Pflegekräften und Forschern bestmöglich zu unterstützen.

„Gemeinsam mit dem Know-how von VAMED ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, einen schlagkräftigen und effizienten IT-Service aufzubauen sowie die Hardware-Infrastruktur sukzessive zu erneuern. Damit sind wir unserem Ziel, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des UKSH eine IT-Ausstattung auf dem modernsten Stand der Technik und einen hochkompetenten IT-Service zu bieten, bereits sehr nahe gekommen. Diesen Weg werden wir in den nächsten Jahren fortsetzen“, sagte UKSH-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Jens Scholz.

Ein wichtiger Meilenstein der bisherigen Zusammenarbeit war die Eröffnung eines neuen Rechenzentrums in Lübeck im Winter 2013 – eines der modernsten im europäischen Gesundheitswesen. Damit wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, die IT-Ressourcen optimal einzusetzen, bestehende und zukünftige Anforderungen an die Informationstechnologie des UKSH zu erfüllen.

Für die nächsten Jahre haben sich beide Partner zum Ziel gesetzt, die Entwicklung des UKSH zu einem weitgehend papierlosen Krankenhaus mit schlanken Prozessen weiter voranzutreiben, um auch in Zukunft eine optimale Krankenversorgung zu gewährleisten. Hierzu soll unter anderem ein flächendeckendes Intensivpflege-Dokumentationssystem (PDMS) eingeführt werden, mit dem Patienten- und Diagnosedaten elektronisch dokumentiert werden können. Außerdem ist geplant, die Telefon- und Kommunikationsinfrastruktur zu modernisieren sowie den Datenschutz und das Risikomanagement weiterzuentwickeln. Darüber hinaus will die ITSG zusätzliche Drittkunden für ihre Dienstleistungen gewinnen und sich beim Ausbau der Telemedizin engagieren. Bei sämtlichen Projekten wird VAMED ihre Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten mit anderen Universitätskliniken in Deutschland einbringen.

Der Erfolg der IT-Partnerschaft hat sich erst kürzlich einmal mehr bestätigt: Die UKSH Informationstechnologie ist von der SAP AG zum vierten Mal in Folge als SAP-Kompetenzzentrum zertifiziert worden. Das IT-Team erreichte in den administrativen Verfahren, im Systembetrieb und im Service-Management die Höchstzahl von 200 Punkten. Damit gehört das UKSH zu den besten zehn Prozent der zertifizierten Unternehmen weltweit. Die IT des UKSH ist seit 2007 alle zwei Jahre erfolgreich als SAP Kompetenzzentrum – SAP Customer Center of Expertise – zertifiziert worden. Die Prüfung erstreckt sich auf die fachliche und technische Anwenderunterstützung im Störfall, das Benutzer- und Lizenzmanagement für die eingesetzten SAP-Applikationen und die Koordination von Entwicklungsanträgen bei der SAP AG.

---

VAMED Deutschland ist einer der führenden Partner für die Errichtung, die Erneuerung und den Betrieb der Infrastruktur von Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten gehören die Planung, Finanzierung und Verwirklichung von Neu-, Umbau- und Sanierungsprojekten. Außerdem betreibt VAMED in Krankenhäusern die Medizin-, Betriebs- und Informationstechnik sowie die Sterilgutversorgung und die OP-Unit. VAMED Deutschland ist Teil der VAMED-Gruppe mit Sitz in Wien. Die VAMED-Gruppe wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seither zum weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt. In 72 Ländern auf vier Kontinenten hat der Konzern bereits rund 650 Projekte realisiert. Im Jahr 2012 war die VAMED-Gruppe weltweit für rund 13.000 Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von nahezu 1,4 Milliarden Euro verantwortlich.

---

**Verantwortlich für diese Presseinformation:**

Oliver Grieve, Pressesprecher des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Mobil: 0173 4055 000,  
E-Mail: [oliver.grieve@uksh.de](mailto:oliver.grieve@uksh.de)

Campus Kiel      Arnold-Heller-Straße 3, Haus 31      24105 Kiel      Tel.: 0431 597-5544      Fax: - 4218  
Campus Lübeck      Ratzeburger Allee 160, Haus 1      23538 Lübeck      Tel.: 0451 500-5544      Fax: -2161

Thorsten Springer, Pressesprecher VAMED Deutschland, Tel.: 030 246269-125, Mobil: 0172 3805271,  
E-Mail: [thorsten.springer@vamed.com](mailto:thorsten.springer@vamed.com)  
Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin

